

Brüninghoff - Holzbau

Europaassistent ‚wächst‘ in Afrika

UNTERNEHMENSPROFIL

- Zimmererhandwerk
- Gründung: 1974
- Beschäftigte: über 550
- Geschäftsleitung: Sven Brüninghoff, Bernhard Müter, Frank Steffens
- Das Unternehmen mit seinen fünf bundesweiten Standorten erarbeitet zusammen mit Planungspartnern und Spezialisten passende Lösungen für Bauverantwortliche, Investierende sowie Architekten- und Ingenieurbüros.

GUTE PRAXIS

„Auslandsaufenthalte während der Ausbildung sind bei uns keine Seltenheit“, erklärt Lisa Hölter, Personalreferentin im Unternehmen Brüninghoff. Traditionell entsende der Betrieb jährlich zumeist zwei seiner rund 30 Auszubildenden aus dem Handwerksbereich für mehrere Wochen in eine Firma im europäischen Ausland. „Einige von ihnen benötigen diese Auslandserfahrung, um am Berufskolleg die Zusatzqualifikation „Europaassistent/in (HWK)“ zu erwerben“, weiß die Fachfrau. Das sei nicht ungewöhnlich. Etwas Besonderes sei es allerdings, wenn ein angehender Europaassistent Entwicklungsarbeit in Afrika leistet. Und genau das hat ihr Zimmerer-Auszubildender Niklas Wesseling getan.

Ursprünglich habe auch er sich einen Auslandsaufenthalt in Europa vorgestellt, erklärt der 21-jährige Wesseling. Dann aber habe er von der Kontaktstelle Ausland der Handwerkskammer Münster von einem Bauprojekt im westafrikanischen Guinea erfahren. Dort sollte ein Schulhaus in einem Dorf gebaut werden. „Eine solch einmalige Chance wollte ich mir auf keinen Fall entgehen lassen“, beschreibt er seine erste Reaktion auf dieses Angebot.

Heute weiß er, wie richtig und wichtig diese Entscheidung für ihn war: „An diese vier arbeitsreichen Wochen in Guinea, voll mit neuen Eindrücken, werde ich mich wohl mein Leben lang erinnern“, ist er sich sicher. „Bei 35 Grad Hitze habe ich zusammen mit anderen deutschen Handwerkern gemauert und den Dachstuhl mit einfachsten Mitteln errichtet“, beschreibt er seine dortige Arbeit plastisch. Dabei lernten sie auch ein Stück Kultur der Einheimischen kennen und vermittelten ihnen im Gegenzug eigene ‚Gepflogenheiten‘: „Wir haben für die Dorfbevölkerung ein Richtfest organisiert“, berichtet er stolz. Das Praktikum vertiefte sein Wissen aus dem Unterricht zum Europaassistenten.

Kürzlich erlangte Niklas Wesseling bei der Handwerkskammer seinen Abschluss als Geselle. Seine Berufserfahrungen erweitert er nun bewusst in einem anderen Betrieb. Doch seine Pläne gehen noch weiter: Derzeit ist er für sein Duales Studium auf der Suche nach einem passenden Unternehmen, in dem er neben dem Ingenieurstudium eine Ausbildung zum Bauzeichner absolvieren kann. Seine spannenden Auslandserfahrungen in Afrika will er später durch eine Tätigkeit in den USA ergänzen. Danach hält er einen Wiedereinstieg in seinen ursprünglichen Ausbildungsbetrieb für möglich.

Bei Brüninghoff schließt man diese Rückkehr des engagierten Mitarbeiters nicht aus. Schließlich habe das Unternehmen nationale und internationale Aufträge und profitiere von den Auslandserfahrungen seiner Fach- und Führungskräfte. Nicht ohne Grund motiviere es so viele seiner Nachwuchskräfte zu einem Auslandspraktikum und möglichst auch zu der Zusatzqualifikation zum/zur Europaassistent/-in. „Denn dabei ‚wachsen‘ unsere Jungspezialisten fachlich wie auch innerlich, wie man an Niklas Wesseling gut sieht“, fügt sie mit Blick auf den jungen Mann schmunzelnd hinzu.

KONTAKT

Brüninghoff GmbH & Co. KG, Lisa Hölter,
Industriestraße 14, 46359 Heiden,
Telefon 02867 9739140, hoelter@brueninghoff.de, www.brueninghoff.de